

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerrit Huy, René Springer, Peter Bohnhof, Jan Feser, Achim Köhler, Johann Martel, Ulrike Schielke-Ziesing, Bernd Schuhmann, Thomas Stephan, Robert Teske und der Fraktion der AfD

Entwicklung und spezifische Erfassung der Versicherten in den gesetzlichen Krankenkassen (GKV)

Informationen über die Verteilung und Inanspruchnahme von Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) durch deren Versicherte sind von großer Bedeutung. Nur so können die Krankenkassen ihre Leistungsausgaben erfassen, verstehen und ihre Finanzmodelle entsprechend anpassen.

Eine spezifische Erfassung ausländischer GKV-Versicherter ist jedoch nicht in den öffentlichen Statistiken verfügbar.

Den finalen Ergebnissen der Ausländerstatistik auf Basis des Ausländerzentralregisters (AZR) zufolge waren Ende 2024 rund 14 062 000 ausländische Personen mit Wohnort in Deutschland erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr (13 896 000) ist dieser Wert um 1,2 Prozent gestiegen (siehe www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/auslaenderstatistik-stichtag.html). Besonders stark zugenommen hat die Zahl der Staatsangehörigen aus der Ukraine (+94 000), aus Indien (+31 000) und aus Afghanistan (+23 000).

Zum Jahresende 2024 waren in Deutschland rund 3,3 Millionen Menschen als Schutzsuchende im AZR erfasst. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) stieg die Zahl der registrierten Schutzsuchenden gegenüber dem Vorjahr um etwa 132 000 bzw. 4,1 Prozent (siehe www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/06/PD25_234_125.html).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der in der GKV versicherten Deutschen sowie die Zahl ihrer beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der in der GKV versicherten Ausländer sowie die Zahl ihrer beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?
3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der Empfänger von Arbeitslosenhilfe, Hartz IV bzw. Bürgergeld in der GKV seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder in der jeweiligen Personengruppe, die in Frage 3 genannt wurde, in der GKV seitdem entwickelt?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Zahl ihrer beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder in der GKV seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?
6. Welche anderen ausländischen Personengruppen sind nach Kenntnis der Bundesregierung in der GKV kostenfrei mitversichert (bitte auflisten)?
7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Gesamtzahl aller beitragsfrei in der GKV versicherten Deutschen seit dem Jahr 2000 (bitte jährlich auflisten)?
8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Gesamtzahl aller beitragsfrei in der GKV versicherten Ausländer seit dem Jahr 2000 (bitte jährlich auflisten)?
9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der Deutschen und die Zahl ihrer beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder in der GKV mit einem Pflegegrad oder einer Pflegestufe seit dem Jahr 2017 jährlich entwickelt (bitte ausführlich auflisten)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der Ausländer und die Zahl ihrer beitragsfrei mitversicherten Familienmitglieder in der GKV mit einem Pflegegrad oder einer Pflegestufe seit dem Jahr 2017 jährlich entwickelt (bitte ausführlich auflisten)?

Berlin, den 15. Oktober 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.